



FREIMAURERLOGE
ZUM GOLDENEN RADE
GEGRÜNDET 1806

11. Oktober 2021

Pressemitteilung

Kinder und Migration – Zukunftsthemen die Freimaurer bewegen

Humanität – Weg und Ziel in der Freimaurerei !! Genau diesem Weg folgend, hat die Freimaurerloge „Zum Goldenen Rade“ in Osnabrück am 11. Oktober 2021 eine Spende in Höhe von € 1.000 an den Verein Unikate e.V. übergeben. Mit dem Projekt „EMILiA“ hat sich der Osnabrücker Verein seit 2015 die Unterstützung von Kindergartenkindern mit Migrationshintergrund zur Aufgabe gemacht. Ehrenamtliche Paten treffen wöchentlich ihre Patenkinder. Während gemeinsamer Unternehmungen lernt das Kind seine Umgebung besser kennen. Dabei ist die Sprachförderung ein mehr als positiver Nebeneffekt. Als Paten fungieren in der Regel junge Menschen in der Ausbildung u.a. von Universität Osnabrück und Fachschulen, die von Unikate während des Projektes intensiv betreut werden.

Thomas Wöbeking, Meister vom Stuhl der Osnabrücker Freimaurerloge ist begeistert von der gelebten Integration: „Kinder mit Migrationshintergrund auf diesem Weg zu begleiten und zu integrieren, ist ein wichtiger Aspekt und wird daher gerne von uns unterstützt“. Freimaurer setzen sich besonders für humanitäre Aspekte ein, dies nicht nur in Osnabrück, sondern weltweit. „Über Humanität zu philosophieren ist das eine, sie aber wirklich mit Leben zu füllen, dass ist es, was wir dringend benötigen“, so Wöbeking weiter. „Unikate gelingt es in außergewöhnlicher Weise, Kinder, Migration und Osnabrücker Studenten zu vernetzen, eine echte Zukunftsidee“, resümiert Wöbeking.

Bereits vor vier Jahren hat die Freimaurerloge den Verein Unikate unterstützt und gerade nach der langen gesellschaftlichen „Durststrecke“, die Corona mit sich gebracht hat, war es der Freimaurerloge ein wichtiges Anliegen Kinder zu unterstützen. Kinder, die besonders unter der Corona-Krise gelitten haben und die noch lange die Nachwirkungen spüren werden.

„Unikate finanziert sich zu großen Teilen über Spenden und gerade in Zeiten von Corona war dies nicht immer einfach“, so Zina Rensing von Unikate. „Es ist toll, dass wir die Freimaurerloge von unserem Projekt und unserem Engagement nachhaltig überzeugen konnten“ freut sich Rensing „aber wir freuen uns natürlich auch über viele Interessierte, die uns – gleich auf welchem Weg – in der Zukunft unterstützen“, so Rensing.

Weitere Infos über das Projekt „EMILiA“ und auch den Verein Unikate finden sich auf: www.unikate-os.de

Pressekontakt:
Thorsten Westhoff
pr@lzgr.de
Tel.: 0170 / 222 0350

Die Freimaurer der „Loge Zum Goldenen Rade“ i.Or. Osnabrück bekennen sich zu ihren Werten und fördern Menschlichkeit, Toleranz, Brüderlichkeit, Friedensliebe und soziale Gerechtigkeit. Wir verzichten dabei auf eine Formulierung parteipolitischer Programme, parteipolitische Diskussionen und die Erörterung konfessioneller Streitfragen. Innerhalb unserer brüderlichen Gemeinschaft arbeiten wir an der eigenen Persönlichkeit. Information und gemeinsames Nachdenken bereiten dabei verantwortliches, persönliches Handeln vor. Durch die Überwindung von Vorurteilen und Sensibilität für gesellschaftliche Fragestellungen bereiten wir diese für uns wichtige aufklärerische Aufgabe vor. Dabei gehen wir in allen Lebenslagen aufeinander zu, haben für unterschiedliche Charaktereigenschaften Verständnis und sind in Notsituationen hilfsbereit. Die Tradition der Freimaurer ist über 300 Jahre alt, in Osnabrück haben wir eine 214-jährige Geschichte. Unsere Rituale und Symbole gehen zurück auf die mittelalterlichen Steinmetzbruderschaften. Die Freimaurerei ist kein Geheimbund, viele Informationen sind öffentlich zugänglich. Diskretion ist aber für uns wichtig. Eingegliedert in die Großloge der Alten Freien und Angenommenen Maurer von Deutschland (A.F.u.A.M.) und über diese in die Vereinigte Großlogen von Deutschland (VGLvD) arbeiten rd. 15.300 Freimaurer in rd. 470 Logen in Deutschland an diesen wichtigen Themen.